

JA 3.10.24

Fünf Jahre Nachbarschaftscafé Treffpunkt - ein besonderer Grund zum Feiern



Punkt 18 Uhr öffnete das Café Treffpunkt für das 5-jährige Jubiläum am Donnerstagabend, den 19. September die Türen für seine Gäste. Freudig erwartet wurden langjährige Unterstützer und Befürworter, sowie Spender und Freunde der Nachbarschaftshilfe Grünwald.

Barbara Portenlänger, Vorständin der Nachbarschaftshilfe Grünwald begrüßte im Namen der weiteren Vorstände Dorothea Burghardt und Frank Lamby alle Gäste, sowie den 1. Bürgermeister Jan Neusiedl, die 3. Bürgermeisterin Uschi Kneidl, die anwesenden Gemeinderäte, die Beiräte, die ehrenamtlich Engagierten der Nachbarschaftshilfe, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe Grünwald und der

Gemeindeverwaltung. Sie bedankte sich für die Treue, das Engagement und die tatkräftige Unterstützung. Im Mai 2019 kam, lt. Barbara Portenlänger, Bürgermeister Jan Neusiedl auf die Nachbarschaftshilfe zu und fragte, ob diese nicht das Café im Haus der Begegnung betreiben möchte. Sie berichtete von der teils anfänglichen Skepsis, die zunehmend einer wachsenden Begeisterung wich und gemeinsam ein Konzept erarbeitet wurde, das sowohl die Belange und Wünsche der Gemeinde Grünwald, aber auch den Auftrag und die Identität der Nachbarschaftshilfe widerspiegelte. Wichtig war es allen gemeinsam einen Ort zu schaffen, an dem sich Bürgerinnen und Bürger treffen können und der die soziale, kulturelle und generationsübergreifende Begegnung fördert, an dem die Jungen von den Alten und umgekehrt, lernen können. Sie hob das kulturelle, niederschwellige Programm hervor, das in weiten Zügen auch von Grünwalder Bürgern selbst gestaltet wird, seien es die Lesungen, Vernissagen oder Konzerte. Entstanden sei daraus das Herzstück des Hauses der Begegnung, das Nachbarschaftscafé Treffpunkt. Auch für das große Vertrauen, das damals wie heute, in die Nachbarschaftshilfe Grünwald gesteckt wird, bedankte sie sich noch einmal im Besonderen bei Bürgermeister



V.l.n.r.: Jan Neusiedl, erster Bürgermeister Grünwald; Dorothea Burghardt-Ramsauer und Barbara Portenlänger, Vorständinnen der Nachbarschaftshilfe Grünwald; Christoph Göbel, Landrat München

Besondere Freude rief die Anwesenheit des Überraschungsgastes Landrat Christoph Göbel bei allen Anwesenden hervor, der sich mit herzlichen Worten im Namen des Landkreises bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern bedankte. Er hob die Wichtigkeit der Nachbarschaftshilfe im wahrsten Sinne des Wortes hervor, etwas das in unserer Gesellschaft selbstverständlich sein sollte. Der Blick auf die anderen und die Möglichkeit bei Bedarf Unterstützung zu leisten, das könnte durch Projekte wie das Café Treffpunkt ermöglicht werden. Seinem Dank und seinen Worten folgte auch noch die Übergabe einer Spende an die Nachbarschaftshilfe Grünwald im Namen des Landkreises.

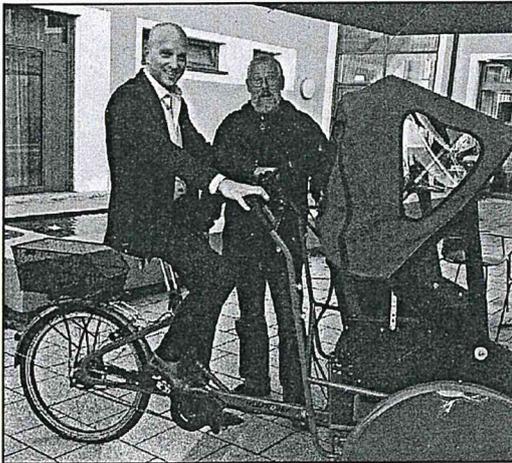


Großes Dankeschön von Tobias Sicheneder an Admir Potura, Leitung des Café Treffpunkts

A

Jan Neusiedl, ebenso, wie für die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde. Zum Ende ihrer Ansprache wies Frau Portenlänger auch noch auf den „Fahrdienst“ des katholischen Pfarrverbandes hin, der darin besteht, dass Diakon Willi Kuper und weitere Engagierte bei Bedarf gerne Menschen mit der Rikscha von A nach B „kutschieren“.

Im Anschluss hieß der 1. Bürgermeister Jan Neusiedl die Gäste willkommen und wies auf die Wichtigkeit der Vernetzung in der Gemeinde Grünwald, von den Vereinen über die Bibliothek und den Freizeitpark, sowie die Musikschule Grünwalds und des Gymnasiums, die durch das Haus der Begegnung geschaffen wurde. Besonders freute er sich darüber, dass das Angebot des Treffpunkts sehr gerne von älteren Gästen, aber auch von Schülern und allen anderen Bürgern, jeden Alters und aus jedem kulturellen Hintergrund angenommen wird. Damit wird auch der Einsamkeit einzelner in der Gemeinde entgegengewirkt. Er hob die schrittweise und nachhaltige Verschönerung der Möblierung hervor zum Beispiel durch Flohmarktstücke und individuelles Design. Wichtig war von Anfang an, dass dieses Café der Gastronomie in Grünwald keine Konkurrenz machen sollte, was sich in den Öffnungszeiten und den Preisen widerspiegelt. Bürgermeister Neusiedl bedankte sich herzlich für das große Engagement der Ehrenamtlichen, aber auch der hauptamtlich aktiven Mitarbeiter, ohne die dieser Ort nicht hätte geschaffen werden können und schloss mit den lateinischen Worten „multos annos“, was so viel bedeutet wie „auf noch viele weitere Jahre“.



V.l.n.r.: Tobias Sicheneder, Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe Grünwald auf der modernen Rikscha von Diakon Willi Kuper

Nach vielen schönen Worten sollten nun auch schöne Töne folgen, darum begrüßte Tobias Sicheneder, Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe Grünwald, den Leiter der Musikschule Grünwalds Markus Lenz und zwei seiner Schülerinnen. Daphne Coviello präsentierte mit wunderbarer Stimme den Song „If I ain't got you“ von Alicia Keys, welcher begeistert beklatscht wurde.

Der Abend fand im stimmigen Rahmen einer Vernissage von Bildern einer Künstlerin der Wohngruppe Reversy statt, die 18 Jahre lang dank großem ehrenamtlichen Engagements von Grünwalder Bürgern mitbetreut wurde und die monatlich einen Stammtisch im Café Treffpunkt hatte. Tobias Sicheneder, Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe Grünwald, begrüßte und stellte die Malerin der ausgestellten Bilder, Neringa Kateivaite, vor, die aus Litauen stammt. Bereits als Kind fiel ihren Eltern das außerordentliche Talent ihrer Tochter auf. Nach einem Unfall arbeitete sie sich Schritt für Schritt wieder zurück ins Leben. Sie freut sich ihre Kunst auszustellen und dadurch zu zeigen, was Menschen trotz eines tragischen Ereignisses alles schaffen können. Ihre Bilder würden Bewegungen zeigen, die sie gerade nicht ausführen kann, aber die ihr Ziel für die Zukunft wären. Die Farben in ihren Bildern bringen ihre Gefühle zum Ausdruck und helfen der jungen Künstlerin sich in den Bildern frei zu fühlen und weiter Hoffnung zu schöpfen.

Im Anschluss spielte Daniela Liu aus der Musikschule zuerst den bekannten Birdy-Song „Skinny Love“, den sie sensibel interpretierte. Sie schloss ihren Beitrag mit einem sehr schönen Lied aus ihrem Heimatland China ab.

Besonders hervorgehoben wurde auch die Leistung der Doppelspitze des Café Treffpunkts, Alexandra Bitterwolf (leider im Urlaub) und Admir Potura. Ohne deren unermüdliches Engagement wäre der Treffpunkt heute nicht der Begegnungsort, der er ist. Die Überreichung eines Blumenstraußes von Tobias Sicheneder an Admir Potura, also von Mann zu Mann, sorgte für lachenden Beifall.

Der Abend wurde ab diesem Zeitpunkt stimmungsvoll von „Kofferradio“ musikalisch begleitet. Das Duo von Miriam Diop und Gitarrist Dino interpretiert Altbekanntes und Neuentdecktes und lässt sich einfach von der Freude am gemeinsamen Musikmachen leiten. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle von der Nachbarschaftshilfe Grünwald.

Nach Eröffnung des Buffets wurde der Treffpunkt wieder das, was er immer ist. Ein Ort der Begegnung, der Gespräche und des Kennenlernens. Für alle ein wunderbarer, freundschaftlicher Abend.